



# Anfrage

Vorlage: <b>AF/0114/2018</b>		Datum: 21.09.2018			
Verfasser:	04-BIZ-Ratsfraktion			Az.:	
<b>Betreff:</b>					
<b>Anfrage der BIZ-Ratsfraktion: ÖPNV</b>					
Gremienweg:					
27.09.2018	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen
				<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
				<input type="checkbox"/>	ohne BE
				<input type="checkbox"/>	abgesetzt
				<input type="checkbox"/>	geändert

Die Entscheidungen zum öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) stehen an. Hierbei müssen zahlreiche Parameter berücksichtigt werden. Die BIZ-Fraktion fragt daher:

1. Ist die geforderte Qualität des ÖPNV von der Verwaltung definiert?
2. Wem wurde diese Qualitätsdefinition zugänglich gemacht?
3. Welche Antriebsart für Busse schlägt die Verwaltung bei der Neuanschaffung von Bussen vor?
4. Wie soll die künftige Einnahme-Aufteilung vertraglich gestaltet werden?

Das Land hat Anfang 2018 verkündet, dass die großen Städte in Rheinland-Pfalz in diesem Jahr jeweils eine Million Euro Zuschüsse für die Verbesserung des ÖPNV erhalten.

5. Wieviel Geld hat das Land bisher von der für 2018 zugesagten eine Million Euro gezahlt?
6. Wenn nur ein Teil oder gar nichts gezahlt wurde: Wann rechnet die Verwaltung mit dem Eingang der Mittel?
7. Woran liegt es und welche Voraussetzungen müssen noch erfüllt werden, damit die Gelder vom Land -teilweise oder ganz gezahlt werden?